

## Tätigkeitsbericht 2008

Die ersten Monate von 2008 waren sehr stark von der Sorge um den Erhalt der ACCADEMIA-Schule geprägt. Die Vorstandsmitglieder Michael Nagel, Birgit Schoenenberger und Nicole Thieke, sowie das Vereinsmitglied Fritz Jähnichen arbeiteten im Januar bis spät in die Nächte hinein an einem Businessplan. Dieser sollte bei der Suche nach Sponsoren helfen, besonders bei den im Kongo tätigen deutschen Firmen. Doch ließen sich diese nicht bewegen.

Die engsten Mitarbeiter von HALLO KONGO und weitere Interessenten wurden regelmäßig durch einen „Stand der Dinge“ auf dem Laufenden gehalten.

Wir hatten Kontakte zu verschiedenen Institutionen, die sich zwar nicht am Kauf einer Immobilie beteiligen durften, unsere Initiative aber sehr begrüßten und uns ermutigten, sie später mit Projekten zur Entwicklung der Schule anzusprechen.

Im Juni stellte sich heraus, dass ein Mitglied unseres Vereins die nötigen Gelder zur Verfügung stellen konnte, um eine gemeinnützige Aktiengesellschaft zu gründen und schnell genug die Schule zu übernehmen.

Eine wichtige Etappe in der Vorbereitung der Übernahme der Schule war im September die Reise von Nicole und Rolf-Alexander Thieke mit Fritz Jähnichen nach Kinshasa, wo die entscheidenden Verhandlungen mit dem damaligen Eigentümer stattfanden.

Die Gründung der „HALLO KONGO gAG, gemeinnützige Gesellschaft zum Erhalt der ACCADEMIA Schule Kinshasa“ fand am 31. Oktober 2008 in Friedrichshafen statt. Die weiteren Verhandlungen wurden von der gAG geführt.

Von da an war der Verein von der besonderen Sorge um die ACCADEMIA-Schule entlastet und bemühte sich weiter um die Betreuung der Paten, Mitglieder und Spender, um die Werbung für weitere Patenschaften, Spenden und Mitgliedschaften, um Bewußtseinsbildung und um die Förderung der drei Partnerschulen.

Betreuung der Paten, Mitglieder und Spender:

- Den Kontakt zu den Paten hat sich Birgit Schoenenberger mit unserer neuen Mitarbeiterin Kathrin Steidle geteilt, die alle Paten von A bis F betreut.
- 2008 gab es 12 Patenschaften-Wechsel und 8 neue Patenschaften, davon wurden vier von Volker Engel übernommen, der jetzt achtfacher Pate ist. Der Wechsel ergab sich oft dadurch, dass Kinder, die eine unserer Partnerschulen verließen, durch Geschwister ersetzt wurden.
- Dies bedeutete für Gerlinde Stumpe immer wieder viele Änderungen in den Daten.
- Der Trommelbote erschien viermal. Er wird von vielen gerne per e-Mail statt Post empfangen, wodurch der Verein Porto spart.
- Briefe der Patenkinder wurden weitergeleitet, ebenfalls Briefe der Paten an die Kinder. Eine neue Übersetzerin hat ihre Hilfe angeboten: Frau Hermle aus Salem.

- Der Verein nahm an den Weihnachts-Bazaren der Realschule Salem (5 PA) und des Gymnasiums Überlingen (4 PA + Spende) mit einem Informations-Stand teil.

Werbung für weitere Patenschaften, Spenden und Mitgliedschaften, Bewusstseinsbildung :

- Dank des Einsatzes von treuen Mitgliedern konnte der Verein an weiteren Veranstaltungen teilnehmen: KunstConTakt, Wochenmarkt Oberuhldingen (Maria Winzer und Regina Waller, sowie Frau Tilly), Wasserstand am Halb-Marathon, Weihnachtsmarkt (Rekordeinnahme 500€)
- Die Internetseite wurde von Birgit Schoenenberger und Jean-Christophe Thieke aktualisiert und regelmäßig gepflegt. Die Firma Eschbach IT, die uns den Server kostenlos zur Verfügung stellt, hat uns im Dezember eine zusätzliche großzügige Spende für die Reparatur der Computer an der Mpumbu-Schule überwiesen. (Der Verein fügte eine eigene Spende hinzu, damit ein weiterer Computer gekauft werde.)
- Wir bekamen einige Anfragen verschiedenster Art von Kongolesen oder Kongo- Reisenden, die unsere Internetseite entdeckt hatten. Einer ist sogar Mitglied geworden.
- Durch einen Eintrag im Internet-Spendenportal haben wir bereits mehrere Spenden unbekannter Spender bekommen. Weitere Portale sollen folgen.

Durch Kleiderverleih an die Sonnenbergschule Salem haben wir auch einen kleinen Beitrag zur Bildung und Betreuung der Kinder unserer Region geleistet.

Förderung der drei Partnerschulen:

Im Jahr 2008 ermöglichte uns der günstige Dollarkurs großzügige Unterstützungsmaßnahmen für die drei Schulen:

- Im Mai konnten wir 3.000 Euro als Schulgelder für die Kinder, die noch auf Patenschaften warteten, und für die Juni- und Juli-Löhne der Lehrer an den zwei ärmeren Schulen überweisen.
- Im August 2008 finanzierten wir wieder eine Fortbildung für die Lehrer aller drei Schulen.
- Im Dezember bezahlte der Vorstand sofort die Schulgelder 2008-09 für 8 Kinder ohne Patenschaft, die anschließend an Paten weitergegeben werden, und stellte auch die Mittel für 2 Studenten, die schwer zu vermitteln waren, zur Verfügung. Solange sich kein Pate finden lässt, bleiben diese Kinder und Studenten Patenkinder des Vereins („Pool-Kinder“), der das Schulgeld finanziert.
- Wir übernahmen die Schulgelder 2008-09 von sechs zusätzlichen Kindern an der MPUMBU-Schule, die besondere finanzielle Schwierigkeiten hatte (einmalige Aktion).
- Die Näh- und Schneider-Kurse der MPUMBU-Schule brauchten dringend Stoffe und sonstiges Material. Wir konnten 400 Euro dafür spenden.
- Jede Schule bekam 1.000 Euro für Unterrichts-Material. Das Material ist aber nicht Eigentum der Schulen, sondern des gemeinsamen Vereins Hand In Hand Congo, der es ihnen zur Verfügung stellt.

Der Vorstand von HALLO KONGO e.V. hat vier Sitzungen und 6 Diskussionen und Beschlussfassungen per eMail gehabt. Seit der Mitgliederversammlung vom 24. April 2008 ist Fritz Jähnichen neues Vorstandsmitglied anstelle von Anne Decaro, die aus

beruflichen Gründen zurückgetreten ist. Er hat sich sehr schnell eingearbeitet und etabliert.

## KINSHASA

Nicole Thieke war zwischen September und Dezember zweimal in Kinshasa für die Übernahme der ACCADEMIA-Schule und die Gründung eines deutsch-kongole-sischen Trägervereins für diese Schule, aber auch für die Zusammenarbeit mit *Hand In Hand Congo* in den drei Schulen.

Sie begleitete Suzanne Fuidile auch in andere Schulen, die einige unserer Patenkinder besuchen, und konnte sich ein besseres Bild der Schullandschaft von Kinshasa machen.

In den Sitzungen des Patenschaften-Komitees von Hand In Hand Congo lernte sie die besonders schwierigen Fälle kennen, die das Komitee zu besprechen hatte (z.B. die Schwänzer), und erfuhr, mit welcher Sorgfalt diese Fälle behandelt wurden. Die Bereitschaft der Schulen, Schüler die eher praktische Begabungen haben, früh genug in eine praktische Ausbildung zu orientieren, wächst erfreulicherweise. Dazu hilft natürlich unser Versprechen, dass wir möglichst schnell diese Abgänger durch neue, jüngere Patenkinder an derselben Schule ersetzen.

Eine neue Maßnahme zur Unterstützung von ACCADEMIA und MPUMBU ist, dass die Patenkinder der LISANGA-Grundschule ihre Patenschaft nur behalten, wenn sie als weiterführende Schule bei ACCADEMIA oder MPUMBU wählen.

Seit Dezember 2008 gibt es eine Neuerung im Geldtransfer nach Kinshasa: da es jetzt im Kongo vertrauenswürdige Banken gibt, sind in Kinshasa zwei Konten für direkte Überweisungen aus Deutschland eröffnet worden. Dieser Transfer ist etwas langsamer, aber günstiger, legaler und Nerven schonender als der bisherige Transport von Dollarscheinen im Handgepäck!

Hier möchten wir allen herzlich danken, deren Namen in diesem Bericht erwähnt wurden, aber auch allen anderen, die unserem Verein und den kongolesischen Kindern und Lehrern die Treue halten.

Dank Ihrer Unterstützung war der 31. Dezember zwar ein Schlusspunkt für die Einnahmen- und Ausgabenrechnungen, aber bestimmt nicht für alle laufenden Aktionen von HALLO KONGO e.V. und von Hand In Hand Congo!

Uhdlingen, den 28. April 2009

Nicole Thieke

Birgit Schoenenberger

im Namen des Vorstands